

FORSCHUNGSFELD KOMMUNIKATION

Dennis Reineck

Die soziale Konstruktion journalistischer Qualität

Fachdiskurs, Theorie und Empirie

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Dennis Reineck

*Die soziale Konstruktion journalistischer Qualität.
Fachdiskurs, Theorie und Empirie*
Forschungsfeld Kommunikation, Band 38
Köln: Halem, 2018

Dissertation Universität Hamburg, 2016

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2018 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-7445-1923-6

ISBN (PDF): 978-3-7445-1924-3

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Julian Pitten

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

1.	EINLEITUNG	15
2.	DIE WISSENSCHAFTLICHE KONSTRUKTION JOURNALISTISCHER QUALITÄT – EIN HISTORISCH-SYSTEMATISCHER ÜBERBLICK	23
2.1	Zeitungswissenschaftliche Vorläufer	27
2.2	Mainzer Schule und Münchner Schule	36
2.2.1	Mainzer Schule	37
2.2.2	Münchner Schule	42
2.3	Funktionalismus und Systemtheorie	47
2.3.1	Funktionale Publizistik	47
2.3.2	Systemtheorie	49
2.3.2.1	<i>Frühe systemtheoretische Ansätze</i>	49
2.3.2.2	<i>Spätere systemtheoretische Ansätze</i>	55
2.3.2.3	<i>Systemtheoretische Weiterentwicklungen: Strukturierung und Akteur-Struktur-Dynamiken</i>	66
2.4	Emanzipatorische Ansätze	72
2.4.1	Kritische Theorie	73
2.4.2	(Neo-)Marxistische Ansätze	78
2.4.3	Die Theorie kommunikativen Handelns	82
2.4.4	Cultural Studies	87
2.4.5	Journalismus als soziales Feld	91
2.5	Normativ-dekompositorische Ansätze	97
2.6	Zusammenfassung	107

3.	SOZIALE KONSTRUKTION DES JOURNALISMUS UND DER JOURNALISTISCHEN QUALITÄT – EIN WISSENSSOZIOLOGISCHER ENTWURF	115
3.1	Wissenssoziologische Prämissen	115
3.2	Journalismus in der Wissensgesellschaft	121
3.2.1	Zeitdiagnose Wissensgesellschaft	122
3.2.2	Massenmedien und Journalismus als Wissensinstitutionen	127
3.2.2.1	<i>Journalismus im Kanon der Wissensinstitutionen</i>	134
3.2.2.2	<i>Journalisten als Wissensexperten und journalistisches Publikum als Wissensklientel</i>	138
3.2.2.3	<i>Die Grenzen der Wissensinstitution Journalismus</i>	148
3.3	Die journalistische Konstruktion von Wirklichkeit	157
3.3.1	Massenmedien und Journalismus als Wirklichkeitskonstruktionen	157
3.3.2	Journalismus im Kontext medialer Wirklichkeitskonstruktionen	162
3.3.3	Journalismustypen als Bausteine der Wirklichkeitskonstruktion und als Wissensangebote	167
3.3.4	Milieus und Lebensstile als Einflussfaktoren auf die Nutzung journalistischer Wirklichkeitskonstruktionen	179
3.4	Journalistische Qualität – sozialkonstruktivistisch betrachtet	188
3.4.1	Journalistische Qualität als soziale Zuschreibung	188
3.4.2	Journalistische Qualität in der Wissensgesellschaft	195
3.4.3	Instrumentelle und normative Qualität	199
3.4.4	Das dekompositorische und das prototypische Qualitätsverständnis	210
3.5	Zusammenfassung	218

4.	EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG ZUR SOZIALEN KONSTRUKTION JOURNALISTISCHER QUALITÄT UNTER JUNGEN ERWACHSENEN	223
4.1	Forschungsstand	224
4.1.1	Mediennutzung junger Erwachsener	225
4.1.2	Qualitätsurteile junger Erwachsener	228
4.2	Forschungsfragen und -annahmen	230
4.3	Forschungsdesign und Methoden	235
4.3.1	Gruppendiskussion	238
4.3.2	Quantitative Befragung	244
4.3.3	Qualitative Inhaltsanalyse und quantitative Auswertung	246
4.3.4	Triangulation der Ergebnisse	252
4.4	Stichprobe	254
4.5	Pretests	256
4.6	Ergebnisse	257
4.6.1	Themeninteressen und journalistische Qualität	258
4.6.2	(Digitale) Mediennutzung und journalistische Qualität	271
4.6.2.1	<i>Mediennutzung und -bewertung von Online-Journalismus</i>	276
4.6.2.2	<i>Nutzung und Bewertung von Facebook als Informationsquelle</i>	280
4.6.2.3	<i>Nutzung und Bewertung von Mobilfunk-Apps als Informationsquellen</i>	283
4.6.2.4	<i>Übertragung online-journalistischer Maßstäbe auf Zeitungsjournalismus</i>	285
4.6.3	Journalismusdefinition und journalistische Qualität	291
4.6.4	Instrumentelle und normative Qualitätserwartungen	302
4.6.4.1	<i>Diskrepanzen zwischen instrumentellen und normativen Qualitätserwartungen an Fernsehjournalismus</i>	307
4.6.4.2	<i>Legitimationsstrategien bei Diskrepanzen zwischen instrumentellen Wünschen und Normen</i>	313

4.6.5	Dekompositorische Qualitätsdimensionen in Medienrepertoires	317
4.6.5.1	<i>Dekompositorische Qualitätsdimensionen im Online-Journalismus</i>	320
4.6.5.2	<i>Dekompositorische Qualitätsdimensionen im Fernsehjournalismus</i>	322
4.6.6	Mediengattungen und normative Qualitätsprototypen	325
4.6.6.1	<i>Normative Qualitätsprototypen im Presse- und Online-Journalismus</i>	327
4.6.6.2	<i>Normative Qualitätsprototypen im Fernseh- und Online-Journalismus</i>	338
4.7	Zusammenfassung	350
5.	FAZIT UND AUSBLICK	361
5.1	Soziale Konstruktion journalistischer Qualität: Eine Synthese	361
5.2	Schlussfolgerungen für den Journalismus	367
5.3	Schlussfolgerungen für Medienunternehmen und -organisationen	369
5.4	Schlussfolgerungen für die Medienpolitik	370
5.5	Ausblick: Forschungsdesiderate für künftige Qualitätsforschung	373
	LITERATUR	375
	ANHANG	440

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Modell instrumenteller und normativer Qualitätserwartungen im Journalismus	208
Abb. 2	Dekompositorische Aufspaltung des Qualitätskriteriums Professionalität	211
Abb. 3	Netzwerkvisualisierung der in der Struktur-lege-Technik-Aufgabe zusammen gruppierten Medienangebote	293
Abb. 4	Partielle Korrelationen zwischen normativen Qualitätsdimensionen und der Bewertung journalistischer Gattungen (Befragung)	319

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Typologie der Wissensinstitutionen	136
Tab. 2	Mediengenres und hinterlegte Wirklichkeit	165
Tab. 3	Darstellungsformen und Art des Bezugs auf die ›reale‹ Welt	175
Tab. 4	Medienangebote für die Struktur-lege-Technik-Aufgabe der Gruppendiskussionen	244
Tab. 5	Zuordnung der Forschungsfragen zu den narrativen Impulsen der Gruppendiskussionen und Items der Befragung	254
Tab. 6	Themeninteressen der Gruppen (Befragung)	259
Tab. 7	Themen der Gruppendiskussionsgespräche	263
Tab. 8	Allgemeine Mediennutzung der Gruppen (Befragung)	273
Tab. 9	Mediennutzungshäufigkeiten der Gruppen (Befragung)	275
Tab. 10	Einschätzung konkreter Medienangebote im Hinblick auf Zugehörigkeit zum Journalismus (Befragung)	292
Tab. 11	Instrumentelle Qualitätserwartungen der Gruppen (Befragung)	304
Tab. 12	Normative Qualitätserwartungen der Gruppen (Befragung)	305
Tab. 13	Diskutierte normative Qualitätsdimensionen von Online-Journalismus (Gruppendiskussionen)	321
Tab. 14	Diskutierte normative Qualitätsdimensionen von Fernsehjournalismus (Gruppendiskussionen)	324
Tab. 15	Bewertung konkreter Journalismusangebote	326